Vorlage Nr. 418/15

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2016 - 2019**
Fachbereich 5 - Planen und Bauen
Produktgruppen 52 - 58

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss			26.11.2015		Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Dr. Vennekötter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen Produkt 5302 Bauverwaltung Produktgruppe 52 Gebäudemanagement Produktgruppe 55 Öffentliche Grünflächen Produktgruppe 56 Bauordnung und Denkmalschutz Produktgruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste Produktgruppe 58 Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein
☐ einmalig	☐ jährlich
☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan	
Erträge	10.653.653 €
Aufwendungen	39.861.476 €
Ergebnisverschlechterung	29.207.823 €
Investitionsplan	
Einzahlungen	2.286.000 €
Auszahlungen	14.961.112 €
Eigenanteil	12.675.112 €
Finanzierung gesichert	
☒ Ja	☐ Nein
durch	
☒ Haushaltsmittel bei Produktgruppen 52 - 58	
☐ sonstiges (siehe Begründung)	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 5, Produktgruppen 52 - 58 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der Sitzung des Rates am 03. November 2015 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2019 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2016 – 2019.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 5 / Produktgruppen 52 - 58. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2016 weist einen Fehlbetrag von 8,282 Mio. Euro aus. Auch in den Folgejahren 2017 – 2019 kann der Haushaltsausgleich nicht sichergestellt werden.

Die Abdeckung des Fehlbetrages für 2016 führt zu einem weitergehenden Verzehr des Eigenkapitals der Stadt Rheine auf 231,013 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Vorjahre beträgt damit der seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 anhaltende Vermögensverzehr bereits 117,366 Mio. Euro; das sind 33,7 % des ursprünglichen Eigenkapitals. Bis 2019 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um insgesamt 35,4 % auf 224,996 Mio. Euro verringert haben.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

Die im Etat-Entwurf für den Fachbereich 5 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden.

A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 - Produktgruppen 52 - 58 im Ergebnisplan eine Verschlechterung in Höhe von 698.327 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe bzw. Produkt 5202-206 Sekundarschule (Nelson-Mandela-Schule)

Aufwendungen

In 2019 sind versehentlich Mittel für die Sekundarschule bereitgestellt worden. Diese sind zu streichen; das Gesamtfinanzvolumen erhöht sich nicht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	2017	2018	2019
	alt			1.050.000
	neu			0
Differenz				1.050.000

Produktgruppe bzw. Produkt 52026 Instandhaltung Flüchtlingsunterkünfte

Aufwendungen

Erhöhung des Ansatzes für Unterhaltung und Instandsetzung der Flüchtlingsunterkünfte

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	2017	2018	2019
	alt	400.000		
	neu	500.000		
Differenz		100.000		

Produktgruppe bzw. Produkt 5202

Aufwendungen

Zusätzliche Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	
Mieten und Pachten	alt	780.036	742.036	703.036	703.036
	neu	900.036	862.036	823.036	823.036
Differenz		120.000	120.000	120.000	120.000

Aufwendungen

Zusätzliche Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Heizungen	alt	1.298.200	1.298.200	1.298.200	1.298.200
	neu	1.448.200	1.448.200	1.448.200	1.448.200
Differenz		150.000	150.000	150.000	150.000

Aufwendungen

Zusätzliche Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom	alt	1.274.291	1.274.291	1.274.291	1.274.291
	neu	1.424.291	1.424.291	1.424.291	1.424.291
Differenz		150.000	150.000	150.000	150.000

Aufwendungen

Zusätzliche Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Wasser / Abwasser	alt	274.279	274.279	274.279	274.279
	neu	334.279	334.279	334.279	334.279
Differenz		60.000	60.000	60.000	60.000

Produktgruppe bzw. Produkt 53014

Aufwendungen

Aufgrund von Preisanpassungen der EWR werden die Stromkosten für Straßenbeleuchtung und Ampeln zukünftig gesenkt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom	alt	680.000	680.000	680.000	680.000
	neu	631.000	631.000	631.000	631.000
Differenz		49.000	49.000	49.000	49.000

Produktgruppe bzw. Produkt 53014

Aufwendungen

Die Werte werden von der TBR vorgegeben und ergeben sich aus der Kalkulation bzw. aufgrund der für das nächste Jahr geltenden Niederschlagswasser- und Straßenreinigungsgebühr.

Der öffentliche Anteil der Stadtentwässerung ergibt sich ausschließlich durch eine Veränderung der entwässerten Fläche für Straßen, Wege und Plätze – der Gebührensatz als Grundlage für die Ermittlung des öffentlichen Anteils wird sich voraussichtlich nicht verändern.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Abwasser – AöR	alt	2.555.920	2.555.920	2.555.920	2.555.920
	neu	2.710.980	2.710.980	2.710.980	2.710.980
Differenz		155.060	155.060	155.060	155.060

Produktgruppe bzw. Produkt 53014

Aufwendungen

Die Werte werden von der TBR vorgegeben und ergeben sich aus der Kalkulation bzw. aufgrund der für das nächste Jahr geltenden Niederschlagswasser- und Straßenreinigungsgebühr. Dieser Wert setzt sich zusammen aus dem öffentlichen Anteil bei der Straßenreinigung und den Ausfalllängen für die Straßenreinigung. Der öffentliche Anteil bei der Straßenreinigung wird pauschal vom Aufwand für die Straßenreinigung berechnet.

Die Senkung der Kosten für die Ausfalllängen ergibt sich aufgrund einer geplanten Reduzierung der Straßenreinigungsgebühren.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
Aufwendungen für Straßenreinigung – AöR	alt	124.349	124.349	124.349	124.349
	neu	106.616	106.616	106.616	106.616
Differenz		17.733	17.733	17.733	17.733

Produktgruppe bzw. Produkt 5302

Aufwendungen

Die Einführung der Elektronischen Vergabe für Europaweite (Oberschwellenbereich) Ausschreibungen ist für alle Städte ab 18.04.2016 Pflicht. Eine zeitgleiche Einführung auch für die übrigen Vergaben (Unterschwellenbereich) – von vielen Städten bereits praktiziert – bietet sich an, obwohl die verpflichtende Einführung noch in der Entscheidungsphase ist. Eine zeitliche Verschiebung und damit eine Trennung der Einführung beider Bereiche könnte zu Mehrkosten führen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		2016	2017	2018	2019
Nutzungsentgelt	alt	0	0	0	0
	neu	10.000	30.000	30.000	30.000
Differenz		10.000	30.000	30.000	30.000

Produktgruppe bzw. Produkt 5701

Aufwendungen

Erstellung eines Mietspiegels

Im Rahmen der Leistungsgewährung SGB II (aber ebenso SGB XII) sind Unterkunftskosten in angemessener Höhe bei der Bedarfsermittlung zu berücksichtigen.

Für Rheine besteht gegenwärtig nur die Möglichkeit, auf Basis des einfachen Mietspiegels mit Stand 01.07.2014 ein „schlüssiges Konzept“ zu erstellen. Dieser Mietspiegel wird am 30.06.2016 seine Gültigkeit verlieren. Es muss daher ein neuer Mietspiegel erstellt werden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		2016	2017	2018	2019
	alt	119.350	119.350	119.350	119.350
	neu	139.350	119.350	119.350	119.350
Differenz		20.000	0	0	0

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 - Produktgruppen 52 - 58 im Investitionsplan eine Verschlechterung in Höhe von 5.862.000 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe bzw. Produkt 5202-206 Sekundarschule (Nelson-Mandela-Schule)

Auszahlungen

Aufgrund des erhöhten Beschulungsbedarfes der zu erwartenden Flüchtlinge werden die zurückgestellten 4 Unterrichtsräume bereits im Rahmen der Hauptbaumaßnahme errichtet.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		2016	2017	2018	2019
	alt	2.000.000	450.000	450.000	
	neu	2.350.000	450.000	450.000	
Differenz		350.000			

Produktgruppe bzw. Produkt 5202-600 Flüchtlingsunterkünfte

Auszahlungen

Erhöhung des Ansatzes für den Kauf von mobilen Wohneinheiten, Bau von Wohnheimen für Flüchtlinge

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken		2016	2017	2018	2019
	alt	1.600.000			
	neu	7.000.000			
Differenz		5.400.000			

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-143 Dechant-Pietz-Str. / Pirolweg

Einzahlungen

Zukünftig wird die TBR der Stadt Rheine die anteiligen Herstellungskosten des Kanals bei erstmaliger Herstellung einer Straße für die Regenwasserentwässerung in Rechnung stellen. Bis zu einer bestimmten Größenordnung können dafür Erschließungsbeiträge erhoben werden.

21 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2016	2017	2018	2019
	alt	130.000	13.000		
	neu	145.000	16.000		
Differenz		15.000	3.000		

Auszahlungen

s.o.

25 Auszahlungen für Baumaß- nahmen		2016	2017	2018	2019
	alt	168.000			
	neu	193.000			
Differenz		25.000			

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-3573 Fanny-Lewald-Ring

Einzahlungen

Zukünftig wird die TBR der Stadt Rheine die anteiligen Herstellungskosten des Kanals bei erstmaliger Herstellung einer Straße für die Regenwasserentwässerung in Rechnung stellen. Bis zu einer bestimmten Größenordnung können dafür Erschließungsbeiträge erhoben werden.

21 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2016	2017	2018	2019
	alt		110.000	13.000	
	neu		115.400	13.000	
Differenz			5.400	0	

Auszahlungen

Text...

25 Auszahlungen für Baumaß- nahmen		2016	2017	2018	2019
	alt		145.000		
	neu		151.000		
Differenz			6.000		

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-503 Am Moosgraben

Einzahlungen

Bei der Überprüfung auf Beitragsfähigkeit der geplanten Straßenbaumaßnahme wurde festgestellt, dass es sich beim Moosgraben nicht um eine Anliegerstraße handelt, sondern um einen Wirtschaftsweg. Daher ist diese Maßnahme aus dem Investitionsprogramm zu streichen. Der Wirtschaftsweg wird in den kommenden Jahren im Rahmen der Straßenunterhaltung in Teilabschnitten saniert.

21 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2016	2017	2018	2019
	alt			285.000	
	neu			0	
Differenz				285.000	

Auszahlungen

S.O.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	2017	2018	2019
			649.000	
			0	
Differenz			649.000	

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-3714 Vierngrund (Baustraße)

Auszahlungen

Aufgrund der kurzfristig geplanten Kanalbaumaßnahmen sollen schon on 2016 die Baustraße hergestellt werden. Siehe hierzu auch die Niederschrift zur Bauausschusssitzung 27.08.2015 zu Punkt 5. „Proritätenliste für den Ausbau von Straßen“

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	2017	2018	2019
		0		
		60.000		
Differenz		60.000		

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-3715 Brökers Wiese (Baustraße)

Auszahlungen

Aufgrund der kurzfristig geplanten Kanalbaumaßnahmen sollen schon on 2016 die Baustraße hergestellt werden. Siehe hierzu auch die Niederschrift zur Bauausschusssitzung 27.08.2015 zu Punkt 5. „Proritätenliste für den Ausbau von Straßen“

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	2017	2018	2019
		0		
		40.000		
Differenz		40.000		

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-3716 Franz-Sievers-Straße (Baustraße)

Auszahlungen

Aufgrund der kurzfristig geplanten Kanalbaumaßnahmen sollen schon on 2016 die Baustraße hergestellt werden. Siehe hierzu auch die Niederschrift zur Bauausschusssitzung 27.08.2015 zu Punkt 5. „Proritätenliste für den Ausbau von Straßen“

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	2017	2018	2019
		0		
		65.000		
Differenz		65.000		

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-862 Am Heidbrink (Brückenerneuerung)

Auszahlungen

Dieses Projekt war nicht Bestandteil des Eckdatenbeschlusses des Verwaltungsbeschlusses und muss daher als zusätzliches Projekt in den Haushaltsplan eingestellt werden. Siehe hierzu auch die Niederschrift zur Bauausschusssitzung 27.08.2015 zu Punkt 5. „Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen“

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		2016	2017	2018	2019
	alt	0			
	neu	195.000			
Differenz		195.000			

Produktgruppe bzw. Produkt 53014-600 Sadelstraße

Einzahlungen

Dieses Projekt soll aufgrund eines Beschlusses des Bauausschusses vom 27.08.2015 bezüglich der Prioritätenliste „Straße“ um ein Jahr vorgezogen werden.

21 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2016	2017	2018	2019
	alt	0	230.000	30.000	
	neu	260.000	0	0	
Differenz		260.000	230.000	30.000	

Auszahlungen

s.o.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		2016	2017	2018	2019
	alt	0	352.000		
	neu	352.000	0		
Differenz		352.000	352.000		

B) Überarbeitung Produktbeschreibungen und Einbindung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2025 (IEHK 2025)

Zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2016 wurden von jedem Fachbereich weitere Produktbeschreibungen überarbeitet. Für den Fachbereich 5 sind das die Produktgruppe 57 – Vermessung und Geoinformationsdienste. Ziele der Überarbeitungen sind:

- Bessere Übersichtlichkeit
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen den Aufgaben in der Kurzbeschreibung, den Zielen und den Kennzahlen (A, B, C,...)
- Verbindung von Produktzielen mit IEHK 2025-Zielen
- Ggf. Ergänzung der Erläuterungen hinter den Angaben zu Personal um allgemeine Hinweise sowie Hinweise zu Zielen, Kennzahlen und IEHK

Mit den neu entwickelten bzw. überarbeiteten Kennzahlen sollen die strategischen Steuerungsmöglichkeiten für die Entscheidungsträger (Politik und Verwaltungsvorstand) erhöht werden. Änderungswünsche, Anregungen u. ä. zu weiteren Verbesserungen werden gerne entgegengenommen. Da die Überarbeitung

der Produktbeschreibungen zeitaufwendig ist, sollen zu den nächsten Haushaltsplanentwürfen weitere Überarbeitungen folgen.

Auf das IEHK 2025 wird im Haushaltsplanentwurf an 3 Stellen eingegangen. Im Vorbericht werden allgemeine Informationen gegeben. In den überarbeiteten Produktbeschreibungen werden mögliche Verbindungen zum IEHK 2025 bei den Zielen aufgezeigt. Im Anhang werden nähere Informationen zu den sieben Leitprojekten dargestellt. Im Anhang ist auch eine „Überleitungstabelle“ aufgeführt, aus der erkennbar ist, welche Produkte welches Leitprojekt zur Zielerreichung unterstützen. Diese Tabelle füllt sich mit der Überarbeitung weiterer Produktbeschreibungen in den nächsten Jahren.